



**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

## T-Systems Unternehmensprofil

Mit Standorten in über 20 Ländern, 37.500 Mitarbeitern und einem externen Umsatz von 6,9 Milliarden Euro (2018) ist T-Systems einer der weltweit führenden herstellerübergreifenden Digitaldienstleister mit Hauptsitz in Europa.

T-Systems ist Partner seiner Kunden auf dem Weg der Digitalisierung. Das Unternehmen bietet integrierte Lösungen für Geschäftskunden. Bei der Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom kommt alles aus einer Hand: vom sicheren Betrieb der Bestandssysteme und klassischen IT- und Telekommunikations-Services über die Transformation in die Cloud einschließlich internationaler Netze, bedarfsgerechter Infrastruktur, Plattformen und Software bis hin zu neuen Geschäftsmodellen und Innovationsprojekten im Internet der Dinge. Grundlage dafür sind globale Reichweite für Festnetz- und Mobilfunk, hochsichere Rechenzentren, ein umfassendes Cloud-Ökosystem mit standardisierten Plattformen und weltweiten Partnerschaften sowie höchste Sicherheit.

Das Internet der Dinge (englisch Internet of Things, abgekürzt IoT) kommt in der Geschäftswelt an – und damit auch das Echtzeitalter im Maschinenraum. Sensoren messen alles nahezu ohne Verzögerung und geben Daten wie Position, Temperatur, Vibration und jede Abweichung von definierten Normbereichen sofort weiter. Das ist die Basis für neue Geschäftsmodelle und geht nur mit schnellen Netzen für die Übertragung und einer leistungsstarken Cloud für den Transport zu Datenspeichern und Analysezentren. Außerdem müssen die Übertragungswege und Daten-Pools sicher vor unbefugten Zugriffen sein. In das Zusammenspiel aus Netzen, Cloud, IoT und Security haben Deutsche Telekom und T-Systems Milliarden investiert, um sich für die vernetzte Welt zu rüsten.

### Cloud Made in Germany

Cloud-Lösungen bringen die Daten aus einer Vielzahl von Quellen und Sensoren sicher in die Rechenzentren von T-Systems. Dort nutzen Firmenkunden die gesammelten Daten für Auswertungen als Basis bestehender und neuer Geschäftsmodelle. Da Kunden die sichere deutsche Cloud wollen, sei es als Reaktion auf politische Entwicklungen, Abhörskandale oder Internetkriminalität, hat die Deutsche Telekom über die Jahre ein Cloud-Ökosystem nach strengem deutschem Datenschutz aufgebaut. Es umfasst mittlerweile rund 150 Partnerlösungen. Lange erzielte das Unternehmen seine Cloud-Umsätze allein mit der Private Cloud (also einer Speziallösung extra nur für einen Kunden). Mittlerweile sind auch hauseigene Public-Cloud-Anwendungen wie die Open Telekom Cloud auf dem Vormarsch.

Eine Vielzahl der Cloud-Angebote von T-Systems kommt aus dem „House of Clouds“, einem Hochleistungsrechenzentrum in Biere bei Magdeburg. Hier sind namhafte Cloud-Anbieter Seite an Seite zu finden. Die Vorteile für den Kunden liegen auf der Hand: Die Datenschaltzentrale erlaubt ihnen schnelles Verarbeiten und Auswerten praktisch unter einem Dach. Mit dem Rechenzentrum in Biere bekommen Kunden so die „Cloud der kurzen Wege“. Biere gilt als „Fort Knox“ unter den Rechenzentren und hat sich zu einem European Data Hub entwickelt. 2018 hat T-Systems einen weiteren Ausbau des Rechenzentrums in Biere abgeschlossen. Mit der neuen Ausbaustufe steht dort nun eine Kapazität von 150 Petabyte für das Verarbeiten und Speichern von Cloud-Daten zur Verfügung.

### Neue Netze und neue Partner

Die Telekom entwickelt ihre Netzinfrastruktur als Triebfeder der Digitalisierung stetig weiter und investiert dafür jährlich Milliarden. Technische Basis ist zunehmend das Internet Protokoll (IP). Next Generation Networks (NGN) und All-IP-

Netze eröffnen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Dienste und Anwendungen mit neuen Geschäftsmodellen über das Internet anzubieten. Basis der integrierten Netzstrategie sind eine Reihe von Innovationen in Festnetz und Mobilfunk:

1. Aufbau eines Narrowband-IoT-Netzes in acht europäischen Ländern: Es sorgt für eine hohe Gebäudedurchdringung und erreicht die sonst per Funk unzugänglichen Orte wie Untergeschosse und Tiefgaragen.
2. Die nächste Mobilfunkgeneration 5G wird mit Verfügbarkeit von nutzbaren Frequenzen stückweise ausgerollt. Gerade für große Unternehmen wird neben einer flächendeckenden Versorgung auch die Abdeckung am Campus inklusive der Produktionsstandorte immer wichtiger. Dies kann heute schon für 4G und in Zukunft auch für 5G mit den notwendigen Qualitätsparametern garantiert werden. Sensoren in der Produktionssteuerung, die Steuerung autonom fahrender Vehikel oder Drohnen, Videoüberwachung erfordern eine flächendeckende Abdeckung, niedrige Latenz und höchste Sicherheit. Mit 5G Campus Networks kann T-Systems ihren Kunden schon heute eine vollständige Lösung aus Mobilfunk- und Festnetzkonnektivität, Sicherheit, Edge bzw. Cloud Computing, Digitalisierungsanwendungen (Industrie 4.0) garantieren.
3. T-Systems fokussiert sich auf die Entwicklung gemanagter SD-WAN Lösungen - basierend auf Technologien marktführender SD-WAN Partner. Die T-Systems eigene IP-VPN-Plattform IntraSelect wird um SD-WAN Funktionalitäten erweitert. Damit wird eine End-to-End-Lösung für große Unternehmen mit komplexen Netzwerkanforderungen geschaffen. Außerdem werden auch standardisierte Lösungen als gemanagte SD-WAN Overlay-Services angeboten.
4. Auch in puncto Mobilfunknetz arbeitet T-Systems global: Mit Freemove (Europa), der Bridge Alliance (Asien) und T-Mobile US ermöglicht das Unternehmen seinen Kunden zuverlässige Mobilfunkabdeckung in 100 Ländern der Erde, das ist die weltweit bisher beste 4G-Versorgung.

### **Internet of Things: Alles wird vernetzt**

Marktforscher überschlagen sich mit Schätzungen, wie viele Milliarden "Dinge" 2020 über das Internet vernetzt sein werden. Fakt ist: Zurzeit kommen täglich Millionen hinzu. Dabei handelt es sich zum großen Teil um Produkte, die bisher nichts mit dem Internet zu tun hatten, vom Babyphone über den Parkplatz und den Stromzähler bis zur kompletten Produktionsanlage. All diese Dinge senden nicht nur Daten in die Cloud zum Speichern für die spätere Analyse, sondern kommunizieren auch untereinander. Kein Wunder also, dass Konzerne genauso wie mittelständische Unternehmen das „Gold der Digitalisierung“ nutzen und mit Partnern ihre digitalen Geschäftsmodelle vorantreiben wollen. Dafür bietet T-Systems seinen Kunden einfachen und schnellen Zugang zu Public und Privat Clouds, dem besten Netz – ob Mobilfunk oder Festnetz – und maßgeschneiderten Plattformen in hochsicheren Rechenzentren nach deutschem Datenschutz. Und obendrein die Systemintegration über alle Technologien hinweg. So entstehen mit nur einem Ansprechpartner neue Anwendungen für Industrie und öffentliche Hand.

### **Beispiel Digitales Parkplatz-Management**

Wie Cloud und Netze ineinandergreifen, damit IoT echtzeitfähig wird, zeigt das Beispiel Smart Parking. Es vereinfacht zum Beispiel in Hamburg die Parkplatzsuche: die Autofahrer in der Hansestadt finden über eine App von T-Systems freie Parkplätze, können sie reservieren und bezahlen. Dazu digitalisieren Stadt und Dienstleister 11.000 öffentliche Parkplätze. Eingesetzte Sensoren senden auf die Smartphones der suchenden Autofahrer, wo sie einen freien Platz finden. Digitalisierungsprojekte leben von Skalierung, bietet die Telekom diese Smart-Parking-Lösung mittlerweile deutschlandweit an. Die Parkraum-Lösung stößt bei einer Vielzahl von Städten auf hohes Interesse.

## Sicherheit und Qualität in der digitalen Welt

Ob Cloud-Computing, mobile Lösungen oder /Big Data – all diese Technologien stellen völlig neue Anforderungen an die IT-Sicherheit. Dazu kommt, dass Cyberattacken auf Unternehmensnetze und IT-Systeme immer ausgefeilter werden und sich zu einer massiven Bedrohung für die Wirtschaft entwickelt haben. Datenschutz und Datensicherheit sind daher bei allen technischen Entwicklungen ein entscheidendes Erfolgskriterium. Deshalb hat die Deutsche Telekom den neuen Bereich „Telekom Security“ unter dem Dach von T-Systems gegründet. Die Telekom Security bündelt alle Sicherheitsaktivitäten und die Erfahrung von rund 1200 Security-Experten. So setzt der Konzern alles daran, die eigenen IT-Systeme und Netze sowie die Daten von Unternehmens- und Privatkunden gegen Angriffe aus dem Netz zu schützen. Außerdem sollen Kunden, vom Bürger bis zum Großkonzern, innovative Sicherheitslösungen erhalten. Dazu passt die Telekom ihr Magenta-Security-Portfolio kontinuierlich an neue Anforderungen an. Darüber hinaus betreibt die Telekom Security ein eigenes „Cyber Defense and Security Operation Center“ (SOC) in Bonn. Das SOC der Telekom ist eines der größten und modernsten in ganz Europa.

Für ungebrochene Verfügbarkeit von Systemen und Infrastrukturen hat T-Systems zudem das Zero-Outage-Qualitätsprogramm entwickelt und eingeführt. Damit ging der Aufbau eines kompletten Ökosystems für Qualitätssicherung einher. Alle Partner des Programms verpflichten sich dem Null-Fehler-Prinzip und gemeinsamen Regeln für das Qualitätsmanagement.

Deutsche Telekom AG  
Corporate Communications  
Telefon: 0228 181 – 49494  
E-Mail: [medien@telekom.de](mailto:medien@telekom.de)

[www.telekom.com/medien](http://www.telekom.com/medien)

[www.telekom.com/fotos](http://www.telekom.com/fotos)

[www.twitter.com/deutschetelekom](https://www.twitter.com/deutschetelekom)

[www.facebook.com/deutschetelekom](https://www.facebook.com/deutschetelekom)

[www.telekom.com/blog](http://www.telekom.com/blog)

[www.youtube.com/deutschetelekom](https://www.youtube.com/deutschetelekom)

[www.instagram.com/deutschetelekom](https://www.instagram.com/deutschetelekom)

[Deutsche Telekom Konzernprofil](#)